

Gute Bildung von Anfang an ermöglichen

Vieles was wir haben, verdanken wir unserem Wissen. Bildung gibt Kindern, jungen Menschen und Erwachsenen bis ins hohe Alter die Möglichkeit, sich zu entfalten und über sich hinauszuwachsen, Altes zu hinterfragen und Neues zu entdecken. Bildung und Inklusion schaffen die Grundlagen, um den eigenen Weg selbstbestimmt gehen zu können. Gute Bildung ist ein Schlüssel für gleiche Lebenschancen und den Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft.

Viel zu häufig hängt der Lebenslauf in Deutschland noch von der Familie, dem Nachnamen oder dem Wohnort ab, statt von den eigenen Fähigkeiten. Die Pandemie verschärft die ohnehin zu große soziale Ungleichheit.

Lernen gelingt durch Beziehung und Motivation. Wir wollen Kitas und Schulen, in die Kinder und Jugendliche sowie Erzieher*innen und Lehrer*innen gleichermaßen gerne gehen – und zwar egal, ob auf dem Land oder in der Stadt.

Erzieher*innen und Lehrer*innen sind jederzeit systemrelevant. Diese Wertschätzung sollte sich in ihrer Ausbildung, ihrer Arbeit, ihrer Bezahlung sowie in der Ausstattung ihres Arbeitsplatzes widerspiegeln.

Gute Kitas für aufgeweckte Kita-Kinder in Gleichen

Bildung beginnt bei der Geburt und wird in der Kita fortgesetzt. Kinder sind kompetente Akteure ihres Lernens. Neugierig erforschen und entdecken sie im Spiel ihre Umgebung und erwerben auf diese Weise Handlungskompetenzen. Die pädagogischen Fachkräfte nehmen die vielfältigen Potenziale und Themen jedes Kindes wahr. Sie begleiten die Kinder auf ihren Entdeckungsreisen und unterstützen sie durch anregende Lernumgebungen. Sie unterstützen Kinder dabei, sich mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinanderzusetzen, fördern ihre Stärken und achten auf verlässliche Beziehungen. Kinder haben ein Recht auf Mitsprache und sind ihren Interessen und ihrem Entwicklungsstand entsprechend an Entscheidungen beteiligt. Die Kita ist zugleich ein Begegnungsraum für Familien, in dem sie Möglichkeiten zur Beteiligung erhalten.

Eine hohe Qualität frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung erfordert ein nachhaltiges, zukunftsfähiges pädagogisches Konzept, bedarfsgerechte und sinnvoll ausgestattete Räumlichkeiten und Spielgelände sowie motivierte, gut ausgebildete Fachkräfte. Die Zeit, die ihnen für die unmittelbare Beschäftigung mit den Kindern zur Verfügung steht, ist entscheidend dafür, dass sich Kinder wohlfühlen und individuell gefördert werden können.

Die Wirklichkeit in den Kitas in Gleichen sieht gänzlich anders aus. Kita-Gruppen in Containern müssen eine kurze Übergangslösung bleiben. Dem Fachkräftemangel und der Fachkräftefluktuation muss gezielt entgegengewirkt werden.

1. *Wir setzen uns ein für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Kitaqualitätskonzepts für Gleichen unter Beteiligung von Erziehenden, Trägern, Fachleuten, Politiker*innen und der Gemeinde.*
2. *Wir möchten ein dem Bedarf der Sorgeberechtigten entsprechendes Angebot an Betreuungsplätzen für Krippen- und Kindergartenkinder realisieren und eine Träger- und Konzeptionsvielfalt ermöglichen, die z. B. auch das Angebot eines Waldkindergartens einschließt.*
3. *Wir setzen uns dafür ein, dass bei Betrieb, Neubau, Erweiterung und Sanierung von Kitagebäuden hohe pädagogische und ökologische Qualitätsstandards eingehalten werden.*
4. *Wir fordern eine personelle Ausstattung der Kitas, die eine qualifizierte pädagogische Arbeit gewährleistet. Wir fordern eine erhebliche Verbesserung des Betreuungsschlüssels von derzeit 1:12,5 auf 1:8 im Kindergartenbereich und von derzeit 1:7,5 auf 1:4 im Krippenbereich sowie eine Erhöhung der Leitungsstunden und der Verfügungszeit der pädagogischen Fachkräfte.*
5. *Wir setzen uns dafür ein, dass in allen Kitas wohnortnahe, inklusionsgerechte Betreuung möglich sein wird.*

Gute Schulen für selbstbewusste Schüler*innen in Gleichen

Schulen sollen starke Orte der Bildung, der Begegnung und der Inspiration sein. Schüler*innen werden unterstützt, gefördert und gefordert, selbstständig zu lernen und kritisch zu denken. Dafür brauchen sie motivierte Fachkräfte, gut ausgestattete Räume und Zeit. Zeit für gemeinsames Lernen und Spielen, Forschen und Entdecken, gemeinsame kulturelle, soziale und demokratische Erfahrungen, Sprach- und Bewegungsförderung, individuelle Betreuung und Hausaufgabenhilfe. Förderung hat Vorrang vor Leistungsbewertung. Auf das individuelle Lerntempo von Schüler*innen wird Rücksicht genommen.

Unser Ziel ist es, einen individuellen Rechtsanspruch für jedes Grundschulkind auf Ganztagsbildung und -betreuung umzusetzen – mit genügend, gut ausgebildeten Fachkräften in multiprofessionellen Teams, anregenden Räumen und Schulhöfen, einem gesunden Mittagessen und einer breit gefächerten Zusammenarbeit mit Sportvereinen, Musikschulen und anderen Akteuren vor Ort.

- 1. Wir fordern, dass der bedarfsgerechte Neubau, die Erweiterung und die Sanierung der Grundschulen in Gleichen auf pädagogischen Konzeptionen basieren, die eine für Lehrer*innen und Schüler*innen gleichermaßen motivierende Lernumgebung schaffen.*
- 2. Wir fordern, dass allen Grundschüler*innen in Gleichen ein zukunftsfähiges, digital gestütztes Lernen und Kommunizieren in der Schule und zu Hause ergänzend zu den konventionellen Lernumgebungen ermöglicht wird.*
- 3. Wir setzen uns dafür ein, dass das Ganztagsangebot an Grundschule und Hort dem Bedarf der Familien entsprechend für alle Kinder zur Verfügung steht.*
- 4. Wir fordern eine abgesicherte und sozialverträgliche Bezahlung der Mitarbeiter*innen in der Ganztagsbetreuung und sichern hiermit eine qualitätsvolle pädagogische Betreuung im Ganztagsbereich.*

Kitas und Schulen in Gleichen gemeinsam planen und entwickeln

Qualitativ hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung in Gleichen zu schaffen, setzt eine gemeinsame Planung für den Neubau sowie für die Erweiterung und Sanierung von Kitas und Grundschulen voraus. Die Arbeit des hierfür zuständigen Ausschusses ist an pädagogischen Qualitätskonzepten auszurichten.

Hierbei sind Anpassungen an die Auswirkungen des Klimawandels und Vorsorge vor weiteren Epidemien zu treffen. Energieeffiziente Wärme im Winter und Kühlung an heißen Sommertagen kann durch Wärmepumpen (vorzugsweise Erdwärmepumpen) erfolgen. Be- und Entlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung gewährleisten frische, sauerstoffhaltige Luft zum Lernen sowie bakterien- und virenarme Raumluft.

- 1. Wir setzen uns dafür ein, den bisherigen Arbeitskreis „Schulentwicklung“ zu einem Arbeitskreis „Schul- und Kitaentwicklung in Gleichen“ zu erweitern, bestehend aus Fachkräften der Kitas und Grundschulen, der Vertreter*innen der Erziehenden, der Träger, der Verwaltung und des Rates der Gemeinde Gleichen. Der Arbeitskreis soll seine Arbeit an pädagogischen Qualitätskonzeptionen der Kitas und Grundschulen ausrichten.*
- 2. Wir fordern, dass die Kitas und Schulen in Gleichen mit energieeffizienten Be- und Entlüftungssystemen ausgestattet werden, die für sauerstoffreiche Frischluft sorgen und die Keim- und Virenlast der Raumluft minimieren.*

3. Wir fordern, dass die Kitas und Schulen in Gleichen bei Neubau und Sanierung mit Photovoltaik sowie Wärmepumpen (vorzugsweise Erdwärmepumpen) ausgerüstet werden, die ein energieeffizientes Heizen wie auch Kühlen gewährleisten.

Damit gute Bildung und Erziehung gelingen kann, braucht es starke Erziehende und Familien

Hier kann das Familienzentrum Gleichen anregende und unterstützende Angebote für Begegnung, Beratung und Bildung bereitstellen. Wir fördern die Weiterentwicklung der Arbeit des Familienzentrums mit dem Ziel, dass alle Familien in allen Orten der Gemeinde Gleichen Zugang zu den Angeboten finden können.